Heinsberger Zeitung Heinsberger Nachrichten 15. Sept. 2011

Ein Haushalt im zweiten Anlauf

Der **abgespeckte Vorschlag** des Bürgermeisters findet im Wegberger Stadtrat eine große Mehrheit. Nur Gegenstimmen von SPD und UWG.

Wegberg. "Wegberg ist pleite", meinte die Ratsfrau Sandra Nelsbach (UWG) bei der nochmaligen Beratung über den Haushaltsplan 2011, nachdem der erste Vorschlag der Verwaltung vom Stadtrat im Juli abgelehnt worden war. Die Verwaltung hingegen sieht sich mit ihrem nunmehr um rund 700 000 Euro abgespeckten Etat auf einem guten Weg, nicht nur in diesem Jahr, sondern auch in den zukünftigen um ein Haushaltsi-cherungskonzept herumzukommen. Eine große Mehrheit im Stadtrat geht diesen Weg mit: CDU, FDP, Grüne stimmten für den überarbeiteten Entwurf, Nein-Stimmen gab es lediglich von der SPD und der UWG, die den Sparbemühungen nicht trauen.

Zwar beäugen auch die Grünen den Haushalt mit viel Argwohn, stimmten ihm aber zu in der Hoffnung, dass der Kämmerer 2012 "klar und deutlich formulierte Sparvorschläge" macht. Die SPD glaubt nicht, dass die Stadt mit den Mitteln aus den Ausgleichsrücklagen auskommt und verweist auf

die letzten Jahre, als die Stadt viel mehr aus der Rücklage entnehmen musste, als sie ursprünglich eingeplant hatte. Die Begründung der CDU: "Wir stimmen zu (...), nicht erwa, weil wir ihn für weitaus besser halten als vor acht Wochen, sondern, weil wir wollen, dass es weiter geht." Die FDP sieht in dem vorgelegten Entwurf einen "sinnvollen Ausgleich zwischen Sparbemühungen und notwendigen Ausgaben."

Unterm Strich hat der Haushalt eine Unterdeckung von rund 4,8 Millionen Euro. Das Minus soll ausgeglichen werden durch rund 2,6 Millionen Euro aus der Ausgleichsrücklage und durch rund 2,2 Millionen Euro durch die allgemeine Rücklage. Nach der Verwaltungsvorlage sollen auch noch 2012 und 2013 Verluste gemacht werden, ehe 2014 wieder mit einem Plus in der Kasse gerechnet Der jetzt verabschiedete Haushalt hat ein Gesamtvolumen von rund 46 Millionen Euro bei den Einnahmen und rund 51 Millionen bei den Ausgaben.